

Trockenschüttung PA

Zum Ausgleichen von groben Unebenheiten



- Anwendungsbereiche:**
- Für den **Bodenbereich**.
 - Einsatzbereich **innen**.
 - Zum **dauerhaften Ausgleichen von groben Unebenheiten auf Rohdecken**.
 - Vor der **Verlegung** von **zementgebunden Estrichelementen**, z.B. Knauf *AQUAPANEL Floor*.
- Produkteigenschaften:**
- Durch eine mineralische Ummantelung verzahnt sich die Trockenschüttung zu einer stabilen und tragfähigen Ausgleichsschicht.**
 - Naturprodukt.**
 - Baustoffklasse A1 nach DIN 4102.**

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Einsatzbereich:</i>	innen
<i>Flächengewicht:</i>	ca. 5kg/m ² je cm Höhe
<i>Wärmeleitfähigkeit:</i>	ca. 0,23 W/(m·K)
<i>Druckfestigkeit</i> <i>(Druckspannung bei 10 % Stauchung):</i>	ca. 0,31 N/mm ²
<i>Verbrauch:</i>	20 l / m ² bei 20 mm Schütthöhe

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Expandiertes vulkanisches Perlit-Gestein mit Calciumsulfat Dihydrat umhüllt und mit Zusätzen
<i>Körnung:</i>	1-6 mm
<i>Schüttdichte:</i>	ca. 490 kg/m ³
<i>Farbe:</i>	Grau
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Unbegrenzt
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	50 l Sack
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	3701 / 4003982042309

Entsorgung

<i>Produktreste:</i>	Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 08 02 Gebrauchte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 09 04
<i>Verpackung:</i>	Vollständig entleerter Sack kann einem Recycling zugeführt werden

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Nicht kennzeichnungspflichtig.
Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung).

Untergrund:

Der Unterboden für eine Fußbodenkonstruktion mit Estrichelementen muss grundsätzlich trocken und tragfähig sein.

Vorbereitung Holzbalkendecke

Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen und müssen frei von Schädlingen, Wachs, Lacken, Pflegemitteln o.ä. sein. Lose oder quietschende Dielen festschrauben und lokal knarrende Nut-Federverbindungen durchsägen. Größere Löcher mit *Knauf Uniflott* schließen. Hinweise auf dem Gebinde beachten. Vor der *Knauf Trockenschüttung PA* muss der Boden vollflächig mit einer Wellpappe als Rieselschutz ausgelegt werden.

Vorbereitung (Roh-) Betondecke

Enthalten massive Decken Feuchtigkeit, so muss ein Aufsteigen in den Fußbodenaufbau verhindert werden. Bei Geschossdecken wird dazu eine PE-Folie, z.B. *Knauf Polyäthylen-*

Abdeckfolie (PE), verwendet. Die flächig ausgelegten Folienbahnen sollten sich an den Stoßstellen mindestens 20 cm überlappen und werden an den Wänden hochgezogen. Bei Erdberührenden Bodenplatten ist zum Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit eine Bauwerkabdichtung vorzusehen.

Einbau:

Legen Sie die gewünschte Fertighöhe der Schüttung fest. Die Höhe der *Knauf Trockenschüttung PA* darf an keiner Stelle des Bodens weniger als 2 cm betragen. Über offen liegenden Rohrleitungen muss eine Überdeckung von 1 cm vorhanden sein.

Nun wird die *Knauf Trockenschüttung PA* auf der der Tür gegenüber liegenden Seite des Raumes abschnittsweise ausgebracht. Zwei Abziehlehren auf dem Schüttgut waagrecht ausrichten und die Schüttung mit einer Richtlatte über die beiden Lehren abziehen. Die Lehren vorsichtig entfernen und den nächsten Abschnitt auf die gleiche Weise bearbeiten. Es wird dabei in Richtung Tür gearbeitet, damit die abgezogene Schüttung nicht mehr betreten wird. Nischen, Mauervorsprünge und andere Randbereiche bringen Sie mit einem Reibebrett oder einer kurzen Abziehlehre auf die vorgesehene Markierungshöhe.

Bei einer Schütthöhe bis max. 50 mm muss die *Knauf Trockenschüttung PA* nicht verdichtet werden. Ab ca. 50 mm wird die Schüttung zusätzlich verdichtet. Dazu Abdeckplatten, z.B. *Knauf Ausbauplatte GKB 9,5 mm*, auslegen. Diese dienen zugleich als Lastverteilplatten und empfehlen sich immer bei Verwendung einer Schüttung. Sie erleichtern das spätere Verlegen von *Knauf AQUAPANEL Floor*, da die Schüttung nicht mehr betreten werden sollte. Das Verdichten erfolgt durch geeignete Maßnahmen (bis 60 mm: vollflächiges Begehen der Abdeckplatte, 60-200 mm: Verdichten mit Handstampfer oder elektrischem Flächenrüttler).

Abschließend werden zur Vermeidung von Schallübertragung vom Boden auf die Wand *Knauf Randdämmstreifen* an den Wänden angelegt. Danach ist der Aufbau zur Verlegung der *Knauf AQUAPANEL Floor* bereit.

Ergänzende Hinweise:

- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen

Knauf Trockenschüttung PA darf nicht in Nassräumen (Gefälle, Ablauf) sowie in Räumen, in denen dynamische Lasten (Waschmaschinen, Wäschetrocker o.ä.) auftreten, eingebaut werden. In diesen Fällen ist eine *Knauf-Perlite Nivoperl* oder die *Knauf AQUAPANEL Ausgleichsschüttung* zu verwenden.

Raum für Notizen

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise möglich)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, August 2010